

4

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.
Wien, Donnerstag, 4. Jänner 1912, abends.

Vom fortschrittlichem Parteiverbande. Der Verband der fortschrittlichen Gemeinderäte hielt heute unter dem Vorsitz des Obmannes Dr. v. Dorn eine Sitzung ab, in der die auf der Tagesordnung stehenden Referate der Gemeinderatsitzung zur Besprechung gelangten. Interpellationen der GR. Eder und Hohensinner wurden genehmigt. Die Berichte über die Regelung der Lehrergehalte und den Ankauf eines Kohlenwerkes wurden einer eingehenden Debatte unterzogen, an welcher sich alle Anwesenden rege beteiligten, worauf die Redner zu diesen Vorlagen designiert wurden.

Aus dem Bürgerklub. Unter dem Vorsitz des Obmannes Oberkurators Steiner hielt der gemeinderätliche Bürgerklub heute abends eine Sitzung ab, in welcher nach Erledigung laufender Angelegenheiten Bürgermeister Dr. Neumayer in sehr eingehender Weise über die Erwerbung, die Rentabilität und den Betrieb des Braunkohlenbergwerkes in Zillingdorf Bericht erstattete. Als Experten wohnten der Beratung bei k. k. Bergrat Backhausen, Obermagistraterat Dr. Max Weiß, und die Direktoren des städtischen Elektrizitätswerkes Sauer und Karel. Jeder der Herren erstattete von seinem Standpunkte aus ein eingehendes Referat und gab die notwendigen und erwünschten Aufklärungen, worauf sich eine sehr große Anzahl von Rednern zum Worte meldeten. Nach sehr langer durchgeführter Debatte die insgesamt mehr als 5 Stunden dauerte, wurden die Anträge des Bürgermeisters auf Ankauf des Braunkohlenwerkes genehmigt. - Die Frage der Regulierung der Lehrergehalte wurde heute nicht mehr erledigt, sondern hierfür für morgen nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr eine eigene Bürgerklubsitzung angesetzt.